

**Titel der Drucksache:**

**Begrünung Promenadendeck**

**Drucksache**

**0491/20**

**Stadtrat**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	24.03.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	22.04.2020	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister:

01.

Den beauftragten Planungsbüros wird angetragen, die Berücksichtigung von einer brückenbegleitenden Begrünung auf Möglichkeit und Kosten auszuweisen.

02.

Den Planungsbüros wird angetragen, eine Variantenbetrachtung in Bezug auf fest integrierte Begrünungen und/oder Kübelpflanzen vorzunehmen.

03.

Für die Planung und Begrünung des „Promenadendecks“ ist beim Bund und/oder Land nach Fördermöglichkeiten für ein derartiges „Leuchtturmprojekt“ zu suchen und zu beantragen.

26.02.2020, gez. i. A. D. Peter

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

*Die Stadt äußert sich auf der Website der Stadt folgendermaßen zum Promenadendeck: „Das neue Brückenbauwerk ist grundlegende Voraussetzung zur Nachnutzung von bislang gewerblich genutzten Flächen im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs und sich daran anschließender Flächen. Um die Stadtteile zu verknüpfen und die Trennwirkung von Flutgraben und Stauffenbergallee zu reduzieren, ist eine attraktive, für alle Nutzergruppen komfortable, gut im Stadtraum sichtbare sowie klare und zeichenhafte Verbindung als ein Promenadendeck ICE-City erforderlich.*

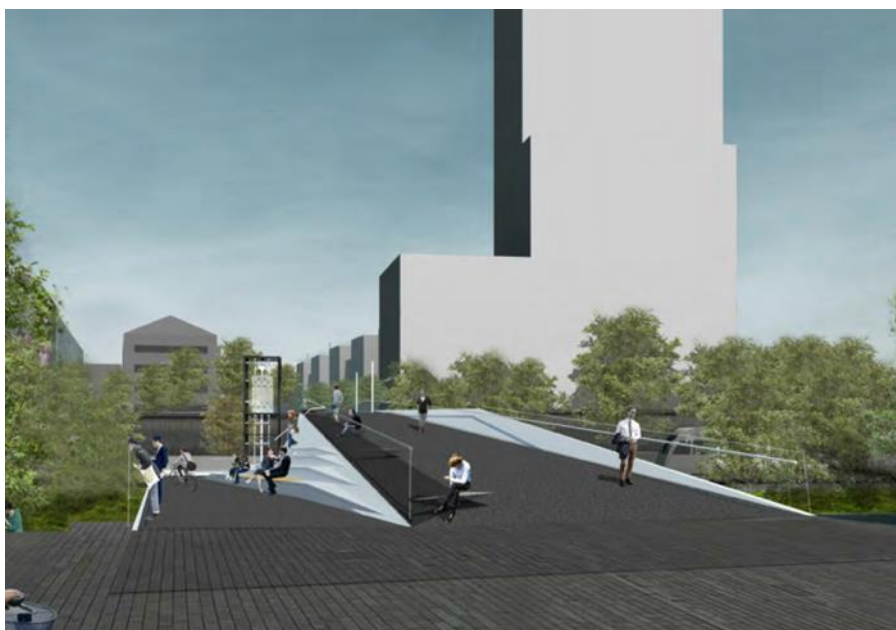
*Gestalterische Maxime ist es, ein attraktives, elegantes Brückenbauwerk als auch städtebaulich hoch funktionales Möbel anzubieten, das zugleich ein effizienter Knotenpunkt ist. Der Planer legt dabei Wert auf eine minimale, einfache und klare Formensprache, die die herausragende Ingenieurbaukunst hervorhebt. Im Zentrum der Betrachtungen für den Entwurf für das neue Promenadendeck sieht der Planer eine moderne Interpretation der Promenade als wichtigen städtischen Raum für Begegnung, aber auch als Aufenthaltsraum. Die städtebauliche Einbindung der neuen ICE City ist ein zeitgenössischer Ausdruck der klassischen Promenade, die neben infrastruktureller Verbindung auch ein Spielraum für das soziale, städtische Treiben ist. Es ist ein Ort, der beim Flanieren zur Aussichtsplattform mit Blick auf die Stadt wird.*

*Das „Promenadendeck“ verbindet somit statische, funktionale und gestalterische Ansprüche. Das Tragwerk besteht aus zwei Brückendecks und ermöglicht in der Hauptachse*

*die direkte Verbindung zwischen der Innenstadt zur zukünftigen ICE-City Ost. Mit dem zweiten, kurzen Deck gelingt die Anbindung an die Stauffenbergallee. Zwischen den beiden Decks bilden Sitzstufen einen Aufenthaltsbereich, der dem Namen Promenadendeck mit einer hohen Nutzungsqualität gerecht wird. Das Bauwerk berücksichtigt perspektivisch bereits die Anforderungen einer ggf. später unter dem Bauwerk verlaufenden Stadtbahntrasse in die Erfurter Oststadt.“*

Diesen Ausführungen wird durch die Beschluss-sache Rechnung getragen.

Internationale Projekte wie die „Highline“ in New York oder die „Coulée verte René-Dumont“ in Paris zeigen die hohe Wertschöpfung begrünter Hochwege in Bezug auf den Umweltschutz, die Aufenthaltsqualität, den Tourismus sowie den Leuchtturmcharakter begrünter Stadtarchitektur.



Anmerkung:

Denkt man sich mal die Begrünung in den benachbarten Grünflächen weg, entsteht durch die geplante Brücke eine riesige versiegelte Fläche.